



Ausgabe 209

PFARRNACHRICHTEN

05. Juni – 17. Juli 2026

Freitag der 9. Woche im Jahreskreis
Freitag der 15. Woche im Jahreskreis



[www.neuss-west-korschenbroich .de](http://www.neuss-west-korschenbroich.de)

Inhalt

Grußwort	3
Aktuelles	5
Gottesdienstordnung	28
In Memoriam	30
Kontakte	31

Impressum

Diese Pfarrnachrichten werden von der Pfarreiengemeinschaft Neuss-West/Korschenbroich erstellt und veröffentlicht.



Pfarreiengemeinschaft
Neuss-West / Korschenbroich

Verantwortlich i. S. d.

Presserechts: Pfarrer A. Süß

Redaktion:

Pastoralbüro St. Martinus

Hauptstr. 4, 41472 Neuss

Auflage: 1600 Stück.

Druck: B & W Druck u. Marketing

Bilder: pixabay, Image,
Pfarrbriefservice

Redaktionsschluss

Bitte senden Sie Ihre Informationen bis zum

Donnerstag, 02.07.2026

an das Pastoralbüro St. Martinus
(redaktion@neuss-west-korschenbroich.de).

Hinweis

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Texte vor. Irrtümer und Fehler sind leider nicht auszuschließen. Wir bitten diese zu entschuldigen.

Bitte achten Sie auf aktuelle Anhänge und Informationen auf der Homepage www.neuss-west-korschenbroich.de oder in den sozialen Medien.

Wir freuen uns über zugesandte Artikel oder Bilder zur Veröffentlichung hier und im Internet. Bitte schicken Sie uns die Bilder unformatiert als Originaldatei.

Liebe Schwestern und Brüder,

die vergangenen Wochen waren in unseren Gemeinden geprägt von vielen schönen Begegnungen, lebendigem Glauben und gelebter Gemeinschaft. Dankbar blicken wir auf die gelungenen Pfarrfeste am Muttertag in Glehn (verbunden mit dem Kirchweihjubiläum) und Holzheim zurück. Viele Menschen haben mitgefeiert, miteinander gesprochen, gelacht und gespürt, wie gut Gemeinschaft tut. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit großem Einsatz vorbereitet, organisiert und geholfen haben. Kirche ist vor Ort lebendig und es braucht jeden einzelnen, der sich mit seinen Begabungen einbringt, damit wir weitere Menschen in eine lebendige Beziehung mit Jesus Christus einladen können.

Besonders eindrucksvoll waren auch unsere Fronleichnamsprozessionen. In der Monstranz – das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „zeigen“ – haben wir Jesus Christus durch unsere Straßen getragen. Damit bekennen wir: Christus ist nicht nur in der Kirche gegenwärtig, sondern mitten unter uns. Er stärkt uns in jeder Heiligen Messe, wenn wir ihn in uns aufnehmen dürfen, für die Herausforderungen unseres Lebens, er begleitet uns im Alltag und möchte durch uns in dieser Welt wirken. Dieses sichtbare Zeichen unseres Glaubens darf uns Mut machen, unseren Weg mit Vertrauen zu gehen.

Mit großer Freude denken wir auch an das schöne Schützenfest in Grefrath an Pfingsten zurück. Die Schützenfeste in unseren Orten sind weit mehr als Brauchtum: Sie verbinden Generationen, fördern Zusammenhalt und zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und gegenseitige Verbundenheit sind. Nun freuen wir uns auf die kommenden Feste: Anfang Juni in Steinforth-Rubbelrath, am ersten Juliwochenende in Holzheim und eine Woche später in Reuschenberg. Und auch wenn das Schützenfest in Glehn erst am ersten Septemberwochenende gefeiert wird, wirft es schon jetzt seine Vorfreude voraus.

Allen Schützen, Musikerinnen und Musikern sowie allen Mitwirkenden wünschen wir eine gute und gesegnete Festzeit.

Für viele Kinder und Jugendliche beginnt nun der Endspurt vor den Sommerferien. Prüfungen, Klassenarbeiten und viele Termine verlangen noch einmal Konzentration und Durchhaltevermögen. Allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrkräften und Familien wünschen wir Kraft, Gelassenheit und anschließend erholsame Ferien.

Im Juni feiern wir zudem das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu. Es erinnert uns daran, wie groß die Liebe Gottes zu uns Menschen ist – eine Liebe, die trägt, heilt und niemals aufgibt.



Ein besonderer Tag wird schließlich der 10. Juli sein, wenn Jugendlichen in Glehn das Sakrament der Firmung gespendet wird. Wir wünschen allen Firmbewerberinnen und Firmbewerbern, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes erfahren und ihren Glauben mutig und hoffnungsvoll leben können.

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit, viele schöne Begegnungen und immer wieder die Erfahrung, dass Gott uns auf unseren Wegen begleitet.

Herzlich grüßt Sie für das Seelsorger-Team,

Ihr



Pfarrer Andreas Süß



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Feier der Heiligen Messe, vor allem am Sonntag, ist die Mitte unseres christlichen Lebens. Gerade im Empfang der Heiligen Kommunion, in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, entsteht Gemeinde, bildet sich Kirche. Viele können aber aus Alters- oder aus gesundheitlichen Gründen, die Heilige Messe nicht mehr regelmäßig besuchen. Wie wäre es, wenn Sie Ihren Familienangehörigen, Freunden oder Nachbarn, die Heilige Kommunion aus der Heiligen Messe heraus mitbringen und spenden? So wird deutlich, dass unsere Alten und Kranken zu unserer Gemeinde dazugehören.



Der Empfang der Heiligen Kommunion, ist aber auch ganz persönlich ein geistlicher Gewinn und hilft für unser Leben. In den Evangelien begegnen wir immer wieder dem Heiland Jesus Christus, der sich ganz besonders den Alten, Kranken und Schwachen zuwendet. Die Tradition der Kirche sieht in der Heiligen Kommunion ein „Medikament“. Der Kirchenvater Ignatius von Antiochien (ca. 100 n. Chr.) schreibt von der „Arznei der Unsterblichkeit“, die wir in der Heiligen Kommunion empfangen. Nicht umsonst sprechen wir auch von der Wegzehrung für unseren Weg aus dem irdischen in das ewige Leben.

Wenn Sie diese Idee anspricht und Sie vielleicht in Ihrer Familie, Ihrem Freundeskreis, Ihrer Nachbarschaft Menschen kennen, denen Sie die Heilige Kommunion spenden möchten, sprechen Sie mich gerne an.

Natürlich besuchen auch unsere Priester weiterhin die Kranken. Neben der Heiligen Kommunion, sind auch die Sakramente der Beichte und der Krankensalbung Teil unseres christlichen und gemeindlichen Lebens. Melden Sie sich in unserem Pfarrbüro, wenn Sie den Besuch eines Priesters wünschen.

In diesen Tagen rund um Fronleichnam schauen wir noch einmal tiefer auf die Heilige Eucharistie und ihre Bedeutung für uns und unsere Gemeinden.

Ihr Thomas Jablonka, Pfarrvikar



Die Teilnahme an einem der Informationsabende ist selbstverständlich freiwillig, für eine gute Vorbereitung und einen gemeinsamen Start jedoch sehr hilfreich und wichtig.

Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen auf den Weg zur Erstkommunion Ihrer Kinder zu schauen.

Bernadette Tappen
(Gemeindereferentin)
0151/26176371

60 Jahre „Neuss hilft Burundi“ - Wir sagen Danke!

Aus Anlass des diesjährigen Jubiläums möchte sich das Burundikomitee bei allen Freunden und Förderern von Herzen für ihre Unterstützung bedanken. Mit den großzügigen Spenden wurde dem humanitären Wirken der Augustinerinnen in Burundi seit 1966 eine verlässliche Basis gegeben. Die segensreiche Arbeit der Neusser Ordensschwwestern wird seit 1989 - weiterhin mit finanzieller Hilfe - von zwei einheimischen Orden verantwortlich fortgeführt.

Das Burundikomitee zeigt an drei Sonntagen im Juni eine Ausstellung zur Entwicklung und zur heutigen Situation der beiden Gesundheitszentren Gihanga und Gitaramuka.

Die Ausstellung ist nach diesen Fest- und Dankmessen geöffnet:

14. Juni, 10 Uhr, 21. u. 28. Juni, 9.30 Uhr, Kloster Immaculata, Neuss, Augustinusstrasse 46. Sie sind zur Besichtigung mit Führung herzlich eingeladen.

Das Burundikomitee



Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss

Vertretung der Katholiken des Erzbistums Köln im Rhein-Kreis Neuss

„Unsere Gemeinde lebt!“

MACHT MIT beim **HERMANN-STRAATEN-PREIS 2026**

Der Ehrenamtspreis des Katholikenrates im Rhein-Kreis Neuss, der unter der Schirmherrschaft von Landrätin Katharina Reinhold steht, zeichnet auch in diesem Jahr besonderes ehrenamtliches Engagement in katholischen Gemeinden, Gruppen und Initiativen aus dem Rhein-Kreis Neuss aus.

Gesucht werden Projekte, die Menschen zusammenbringen, christliche Werte sichtbar machen, das Gemeindeleben stärken und zugleich konkret sowie nachhaltig umgesetzt werden können.

Mögliche Projektbereiche umfassen soziales Engagement – etwa in der Familienhilfe, Seniorenarbeit, Integration oder der Unterstützung Bedürftiger – ebenso wie das kirchliche Leben sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Altenheimen und weiteren sozialen Einrichtungen.

So kann man sich bewerben: Reichen Sie eine kurze, lebendige Projektbeschreibung bis zum 18. Juli 2026 per E-Mail an hsp@katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de ein.

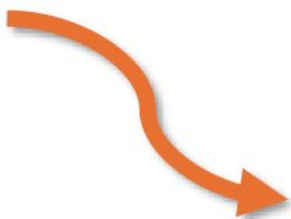
Eine unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe von **Preisgeldern bis zu 3000 €**.

Weitere Informationen: www.katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de

Wer war Hermann Straaten?

Hermann Straaten, geboren 1917, war nach seiner Schul- und Ausbildungszeit zunächst in verschiedenen Mühlen tätig. Nach Kriegsdienst und russischer Kriegsgefangenschaft kehrte er nach Neuss zurück, wo er mit seiner Frau Cläre fünf Kinder bekam. Viele Jahre war Straaten im Vorstand der Wilhelm Werhahn KG tätig und darüber hinaus in Berufsverbänden aktiv. Daneben engagierte Hermann Straaten sich vielfältig in Kirche, Politik und Gesellschaft. Er war Mitbegründer des Neusser Katholikenausschusses und stand ihm 14 Jahre lang vor. Er arbeitete im Kölner Diözesanrat mit, war Mitbegründer und Vorstandsmitglied der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Mütterbildung und begleitete in leitender Funktion den Aufbau des Edith-Stein-Hauses. Auch im Neusser Ruderverein und im Schützenwesen engagierte sich Straaten, der 1964 die Würde des Neusser Schützenkönigs erlang. Für seine Verdienste wurde er mit dem päpstlichen Gregorius Orden und dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet.

Mehr Informationen zu Hermann Straaten, den bisher unterstützten Projekten sowie weitere Details zum Bewerbungsablauf finden Sie hier:





Keine Kirche

TERMINE FÜR 2026

SONNTAGS

28.06

11 UHR

Alle Termine
im Pfarrheim von St. Martinus Holzheim
und
in der St. Stephanus Kirche in Grefrath



St. Pankratius

Save the date – Gemeindeversammlung St. Pankratius am Donnerstag 05.11.26 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Als Antwort auf gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen kommt es auch im Erzbistum Köln zu Veränderungen. Unter dem Motto „#ZusammenFinden“ werden sich die 178 Seelsorgebereiche der Diözese Köln zu 67 Pastoralen Einheiten spätestens bis zum Jahr 2032 zusammengeschlossen haben.

Für die Pfarrgemeinden in der Pastoralen Einheit „Neuss-Mitte + Neuss-Nord + Neuss-Rund um die Erftmündung + Neusser Süden + Neuss-West/Korschenbroich“ steht der nächste Schritt auf diesem Weg in die Zukunft an - die Fusion zum 01.01.2028.

Gemeinsam mit dem leitenden Pfarrer Süß möchten KV und Pankratiusrat im Rahmen einer Gemeindeversammlung über die Fusion informieren und über konkrete Folgen mit allen Pfarrmitgliedern in einen offenen Dialog eintreten.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen zum Thema bereits mit in die Vorbereitung und bitten um Mitteilung unter dem Stichwort „St.Pankratius-Fusion“ per Mail an pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de oder formlos an KV, Pankratiusplatz 5.

Für den Kirchenvorstand
Ellen Wappenschmidt-Krommus

Für den Pankratiusrat
Dr. Martin Bienioschek



Heimat- und Schützenfest STEINFORTH-RUBBELRATH 06. – 09. Juni 2026

Freitag, 05. Juni

18.00 Uhr Setzen der Maien

Samstag, 06. Juni

18.00 Uhr Antreten

18.15 Uhr Festgottesdienst anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
Paraden in Steinforth und Rubbelrath
anschl. Tanz im Festzelt an der Schloß-Dyck-Str., mit Musikband **Klangstadt***, Begrüßung der Ehrengäste

Sonntag, 07. Juni

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Ehrung der Zugkönige

15.30 Uhr Antreten

16.00 Uhr Königsparade in Steinforth und Rubbelrath vor **S. M. Thomas II. & I. M. Sabine**
anschl. Tanz im Festzelt mit der Musikband **Klangstadt***, Begrüßung der Ehrengäste

ca. 19.30 Uhr Ehrung der Jubilare

Montag, 08. Juni

10.00 Uhr Antreten. Abholen des Königs zum Festzelt anschl. Frühstück

11.00 Uhr Großer Klompenball im Festzelt (**Eintritt frei**) mit DJ und Prämierung der Klompengruppen anschließend Vogelschuss

17.00 Uhr Antreten

17.15 Uhr Festparaden in Steinforth und Rubbelrath
20.00 Uhr Königssehensabend mit Tanz und Begrüßung der Festgäste, Musikband **Good Vibes**

Dienstag, 09. Juni (Eintritt frei)

18.00 Uhr Antreten

18.15 Uhr 1. Parade vor der alten und neuen Majestät
2. Parade vor dem Oberst

19.00 Uhr Kirmesausklang mit Ball, DJ MaK
Krönung des neuen Königs





ASIATISCHE HORNISSE



Bild: KI generiert

15.06.2026

19:00 Uhr

Referentin: Lisa Hertlein vom
Bienenzuchtverein Korschenbroich
Veranstalter: KÖB St. Pankratius

Eintritt
frei!

Wo: Gemeindezentrum St. Pankratius
Pankratiusplatz 3
41352 Korschenbroich



30 Jahre Kita St. Katharina

auf der Elisabethstr.

Sommerfest!

Am 26.06.2026
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kommt vorbei und feiert mit uns!

Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Tombola mit tollen Preisen & ein vielfältiges Spielangebot!

Bild mit Unterstützung von KI erstellt

Herzlich willkommen
GEMEINSAM STARK SEIN e.V.
Für alle die sich verbunden fühlen wollen



Wir nehmen Familien in unsere Mitte



Pfarrfest St. Pankratius – Ein Fest der Freude und Begegnung

Rund um die „Kirche im Dorf“ wurde am 10. Mai 2026 in froher Gemeinschaft gefeiert. Pfarrmitglieder, Bürger und Bürgerinnen von Glehn nutzten die vielen Möglichkeiten zur Begegnung in vertrautem Umfeld. St. Pankratius ist für die einen Heimat im Glauben und für die anderen vor allem ein lebenswerter Ort, mit dem sich viele identifiziert und der Orientierung gibt. So war es selbstverständlich, dass die Einladung zur Feier von Groß und Klein gerne angenommen wurde.

Mit einem festlichen Gottesdienst, besonders geprägt durch das Kirchweihfest vor 150 Jahren, begann die Feier. Die Kirchengeschichte mit der Fertigstellung des Kirchenneubaus 1872, dem ersten Gottesdienst am 21. Januar 1873 und der erst am 17. Mai 1876 erfolgten Konsekration durch den Kölner Weihbischof wurde im Anschluss durch eine Fotoausstellung und Führung eindrücklich dargestellt.

Viele Aktivitäten rund um den Kirchturm boten Freude am Spiel, kreativem Gestalten, beim Stöbern in Literaturschätzen und beim Schlemmern verschiedener Köstlichkeiten. Die Vorführungen der Kindertanzgruppen fanden bei allen Gästen großen Anklang.

Viele neue Eindrücke, frohes Miteinander und zahlreiche Gespräche über Gott und die Welt bestimmten den Tag. Damit wurde deutlich: Unsere Kirche vor Ort wird angenommen, sie lebt und das nächste Fest der Begegnung wird folgen. Dank der engagierten Helferinnen und Helfer, die für Organisation und Durchführung viel Zeit und Mühen aufwenden, wurde dies möglich und wird auch künftig gelingen. Mit ihrer Begeisterung tragen sie zum Gelingen des Festes maßgeblich bei, allen voran Anna Berndt, die vom Pankratiusrat als Teamleiterin für diese Aufgabe benannt ist. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott gilt vor allem den Gästen, die mit ihrem Besuch, ihrer Freude und ihrem finanziellen Beitrag das Engagement aller belohnt haben.

Der Reinerlös des Pfarrfestes stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Bekanntgabe erfolgt in der nächsten Ausgabe. Der Spendenbetrag wird, wie angekündigt, zu gleichen Teilen dem Pflegeheim „Beit Emmaus“ im Westjordanland und der Katholischen Bücherei St. Pankratius zukommen.

Ihr Pankratiusrat



St. Stephanus

Kaffeeklatsch auf der Pfarrwiese

Ein fröhlicher, netter Nachmittagsplausch
für Jung und Alt bei Kaffee und Gebäck



Wann? 11.06. ab 15 Uhr

Wo? Pfarrwiese

bei schlechtem Wetter im Pfarrheim

Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf euch!



Kath. Kirchengemeindeverband
Neuss - West / Kerchenbroich

KONZERT

Werke von Monteverdi, Händel,
Vierne, Stopford u.a.



Martina Lins, Sopran
CAPELLA PICCOLA (Neuss/Köln)
Thomas Reuber, Leitung und Orgel

Sonntag, 21. 6.26, 17 Uhr,
St. Stephanus, Neuss - Grefrath



Grefrather Friedhofscafé

**18.04./30.05./27.06.
25.07./22.08./26.09.
ab 11:00Uhr
vor der Friedhofskapelle**



St. Martinus



Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Martinus Holzheim

Der Chor Good Spell Gospelchor Neuss e.V. lädt am 13.06.2026 herzlich dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in die bewegende Welt der Gospelmusik einzutauchen.

Unter der musikalischen Leitung von Angelika Rehaag und begleitet von Pianist Lukasz Flakus präsentieren die Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Programm. Von klassischen bis hin zu modernen Gospelstücken; die Besucher können sich von kraftvollen Werken mitreißen lassen, sowie von ruhigen und gefühlvollen Liedern berühren lassen.

Das Konzert steht ganz im Zeichen der würdevollen Begleitung und Zuwendung. Der Erlös kommt dem ambulanten Hospizdienst der Diakonie Neuss zugute, der Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleitet und ihnen sowie ihren Angehörigen Unterstützung und Trost schenkt. Mit dem Besuch des Konzerts unterstützen die Gäste diese wertvolle Arbeit auf besondere Weise.

Beginn des Konzertes ist um 18:00 Uhr, der Einlass erfolgt um 17:45 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für unseren Benefizweck.

Ein Abend, der nicht nur musikalisch begeistert, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität setzt.



Julia Schmitz-Klappa, Good Spell Gospelchor Neuss e.V.



St. Elisabeth und Hubertus

Diesjähriges Papierblumenbild zu Fronleichnam



Anlässlich des 800. Todestages von Franz von Assisi hat sich das Team für diese Bild entschieden. Sein Sonnengesang ist ein wunderbares Loblied auf Gott. In dieses Lob wird am Fronleichnamsfest mit eingestimmt.

Zu sehen ist der Heilige Franziskus mit dem Wolf von Gubbio, Vögeln, Bäumen, Blumen und der Sonne am Himmel.

In diesem Jahr haben daran mitgewirkt:

Charlotte Bahr, Eva Bremer, Pia Euteneuer, Johanna König, Sophie Szymkowiak, Familie Veittes und Rosemarie Walz.

Das Team der Minigottesdienste hat sich verabschiedet



Das Team der Minigottesdienste in unserer Gemeinde hat sich schweren Herzens verabschiedet. Seit 28 Jahren gab es den kleinen Kreis und es war „eine lange und besondere Zeit“, ein „Herzensprojekt“. „Es wurde von Gott, dem Vater erzählt, viele Geschichten von Jesus, seinem Sohn erarbeitet, viel gebetet, gesungen, gefeiert, gelacht und dabei Fröhliches und Trauriges miteinander geteilt. Und immer mit entsprechenden und kindgemäßen Dekorationen, Rollenspielen und Utensilien“- so das Team selbst.

Über so viele Jahre mit Kindern zu arbeiten und auseinanderzusetzen hinterlässt Spuren in Herz und Leben. Vielen Dank für das Engagement. Alles hat seine Zeit und wo etwas endet beginnt etwas Neues.



Elisabethmarkt und Brasilienhilfe

In den Pfarrnachrichten 206 haben wir Ihnen das gute Ergebnis des vergangenen Jahres mitgeteilt. Am 20. Januar 2026 wurde das Geld nach Brasilien überwiesen.

Da in Brasilien in den Monaten Dezember und Januar die Sommerferien sind, hat Schwester Béatrice uns nun einen Bericht über den Neustart in das Betreuungsjahr 2026 geschickt.

Bericht Anfang 2026

Mit Dankbarkeit möchte ich Ihnen darlegen, wie sich die Situation bei LACIR in diesem Jahr nach und nach entwickelt.

Seit dem 2. Februar 2026 haben wir unsere Aktivitäten wieder aufgenommen. Erneut sehen wir uns einer großen Nachfrage nach Plätzen im Heim gegenüber und betreuen derzeit 107 Kinder und Jugendliche. Gott sei Dank konnten wir das vergangene Jahr positiv abschließen; denn es ist uns gelungen, drei Kinder mit einer Behinderung aufzunehmen, trotz unserer begrenzten Möglichkeiten und ohne einen in diesem Bereich ausgebildeten Erzieher; wir haben uns bemüht, diesen Kindern mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihnen aufmerksam zuzuhören, um sie zu integrieren, und am Ende stellten die Eltern bei jedem einzelnen von ihnen eine gute Entwicklung fest.

In diesem Jahr ist das Problem komplexer: Die Zahl der Kinder mit einer Behinderung ist im LACIR gestiegen, und bei sechs von ihnen liegt bereits ein bestätigtes ärztliches Gutachten vor. Angesichts dieser Fälle spüren wir erneut den Drang, uns weiterzubilden, damit diese Kinder integriert werden und im LACIR einen angenehmen Ort finden, an dem sie mit Würde aufgenommen werden. Das Mitarbeiterteam wurde dazu angeleitet, mit Geduld und Liebe sein Bestes zu geben, um die Entwicklung aller zu fördern.



So bilden sich die Erzieherinnen und Erzieher durch Vorträge in den Bereichen Sozialarbeit und Neuro-Psychopädagogik weiter.

Der Beginn dieses Jahres ist vielversprechend, wenn man das Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters bei LACIR sieht, der sich mit Hingabe seiner Verpflichtung stellt, den Kindern Werte zu vermitteln und sie mit Würde zu mündigen Bürgern zu erziehen. Die regelmäßige Anwesenheit der Kinder mit der Unterstützung ihrer Eltern....

Im Alltag setzen wir unsere Arbeit in den Werkstätten im gewohnten Rhythmus fort: Häkeln, Basteln, Instrumentalmusik mit der Gitarre, Einführung in die Informatik, schulische Förderung, Lernspiele und Sport, das Feiern wichtiger Feiertage sowie Gesprächskreise, in denen wir die Kinder dazu ermutigen, grundlegende Werte in ihr Zusammenleben zu integrieren.

Seit Beginn des Arbeitsjahres stellen wir bereits fest, dass die Kinder und Jugendlichen Fähigkeiten erwerben und Freude am Lernen gefunden haben, um später ihre Talente entfalten zu können. Angesichts der Herausforderungen habe ich das Gefühl, dass die Einheit des Pädagogen-Teams uns die Mittel an die Hand gibt, um Lösungen zu finden.



Wir können zudem regelmäßig auf die Unterstützung durch die Pfarrgemeinde St. Elisabeth und Hubertus zählen, die uns dabei hilft, die notwendigen Materialien zu beschaffen, um unsere Arbeit tragfähig und effektiv zu gestalten.



Angesichts der sozialen Lage in Tapauá bleibt unsere Arbeit jedoch weiterhin anspruchsvoll, da in bestimmten Familien ein unangemessener Umgang mit den Medien zu beobachten ist; dabei wird versäumt, bestimmte Verhaltensweisen, Äußerungen und Dinge zu unterbinden, um das Kind zu schützen und seine fortschreitende Entwicklung zu respektieren. Angesichts der Fortschritte im Projekt und angesichts dessen, wie wertvoll Ihr großzügiger Beitrag ist, um das notwendige Material so weit wie möglich zu beschaffen, hoffen wir, unsere Mission fortsetzen und vorantreiben zu können.

Wir nutzen diesen Moment, um allen Beteiligten des "Marktteams" und der "Brasilienhilfe" ein fruchtbares Jahr voller Gesundheit und Frieden zu wünschen, sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit brüderlichen Grüßen

Schwester Consolata Béatrice – Oblatin der Assumption.

Wie Sie diesem Bericht entnehmen können wurde durch Fortbildung des Betreuerteams die Möglichkeit geschaffen, dass neben den normalen 100 Betreuungsplätzen noch 7 Plätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung eingerichtet werden konnten.



Sie können weiterhin die Schwestern finanziell unterstützen, indem Sie Ihre Spende entweder im Pfarrbüro während der Bürozeiten abgeben oder auf das Konto der

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth u. Hubertus
bei der Sparkasse Neuss

IBAN: DE71 3055 0000 0000 2344 76

BIC: WELADEDNXXX

Verwendungszweck: 1900003006 Brasilienhilfe überweisen.



Für Ihre weitere Unterstützung bedanke ich mich schon jetzt recht herzlich im Namen der „Brasilienhilfe“.

Werner Moser

P.S. Wir weisen schon heute darauf hin, dass der Elisabethmarkt dieses Jahr am 15.11.2026 stattfindet! Bitte jetzt schon vormerken!

Von der Kirche bis zur Landesgartenschau: Mit dem Gospelchor Together durch den Juni



Neuss. Der Name ist seit über drei Jahrzehnten Programm: „Together“ – zusammen. Seit 1991 bereichert der Gospelchor die Neusser Chorszene durch seine Gemeinschaft und seine Leidenschaft für Musik. Während die Vorbereitungen für das große Jubiläumskonzert im September auf Hochtouren laufen, gibt es für Gospelfans bereits im Juni gleich drei Gelegenheiten, das Ensemble live zu erleben.

Vom Gottesdienst bis zum Open-Air-Highlight

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am **Sonntag, den 7. Juni, um 10.15 Uhr** in der Erlöserkirche (Reuschenberg). Nur eine Woche später, am **14. Juni**, sorgt der Chor für die musikalische Gestaltung der Messe in St. Andreas (Norf), die um **10.00 Uhr** beginnt.

Das besondere Highlight des Monats erwartet die Besucher am **Sonntag, den 28. Juni: Um 15.00 Uhr** gibt der Chor ein Konzert an der Lichtkirche auf der Landesgartenschau. In der besonderen Atmosphäre des ehemaligen Rennbahngeländes versprechen die Sängerinnen und Sänger ein



Aktuelles

mitreißendes Programm unter freiem Himmel. Der Zugang zum Konzert ist im regulären Eintrittspreis der Landesgartenschau enthalten.

Ein Repertoire, das bewegt

Die Zuhörer dürfen sich auf eine musikalische Reise freuen, die von stimmungsvollen Balladen bis hin zu modernen, kraftvollen Gospels reicht. Dabei setzt „Together“ ganz auf die Interaktion mit dem Publikum – Mitsingen und Mitklatschen sind bei den lebendigen Rhythmen ausdrücklich erwünscht.

Mitmachen erwünscht

Wer die Energie des Chores im Juni erlebt hat und Lust bekommt, selbst Teil der Gemeinschaft zu werden, ist herzlich willkommen. Der Chor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen. Nähere Informationen zum Chor, zu den Auftritten und zum Jubiläumsjahr finden sich online unter: **www.gospelchor-together.de**



Foto: Bernd Ackermann

Ines Strobl

presse@gospelchor-together.de

Pressesprecherin Gospelchor Together Neuss e.V.



Gottesdienstordnung

HI. Messe und Wort-Gottes-Feiern:

Dienstags:	10.00 Uhr HI. Messe in St. Elisabeth
Jeden 2. Dienstag im Monat:	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Elisabeth
Jeden 2. Dienstag im Monat:	18.00 Uhr HI. Messe an der Corneliuskapelle
Mittwochs:	09.30 Uhr HI. Messe in St. Pankratius 11.00 Uhr HI. Messe im Hubertusstift
Jeden 2. Mittwoch im Monat:	18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Pankratius statt der HI. Messe um 09.30 Uhr
Donnerstags:	09.30 Uhr HI. Messe in St. Stephanus
Freitags:	17.30 Uhr HI. Messe in St. Martinus 19.00 Uhr HI. Messe in St. Josef
Samstags:	16.30 Uhr HI. Messe im Wechsel in St. Hubertus u. St. Elisabeth 18.00 Uhr HI. Messe in St. Stephanus
Sonntags:	09.30 Uhr HI. Messe in St. Pankratius 11.00 Uhr HI. Messe in St. Martinus

Beichtgelegenheiten (außerhalb der Ferien):

Freitags:	17.00 Uhr in St. Martinus
Samstags:	16.00 Uhr im Wechsel in St. Hubertus u. St. Elisabeth 17.30 Uhr in St. Stephanus
Sonntags:	09.00 Uhr in St. Pankratius



Gottesdienstordnung

Andachten und Gebete:

Donnerstags:

14.30 Uhr in St. Pankratius
Rosenkranz um Bekehrung und
Frieden

17.00 Uhr in St. Martinus
Rosenkranzgebet

Samstags:

17.30 Uhr in St. Stephanus
Rosenkranzgebet

Sonstiges:

Sonntags:

15.00 bis 16.00 Uhr in St. Stephanus
Offene Kirche

Liebe Gemeindemitglieder,

Auf diesen Seiten finden Sie ab jetzt nur noch die regulären Termine in komprimierter Form. Alle weiteren Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den jeweiligen in den Kirchen ausliegenden Gottesdienstordnungen.



Bild Pixabay

**Wir bitten um ein Gebet für die
Verstorbenen.
Mögen sie in Frieden ruhen.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten der Verstorbenen nicht auf der Homepage veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pastoralbüro und Kontaktbüros

Pastoralbüro St. Martinus

Hauptstraße 4

41472 Neuss

02131/718770

◀ 02131/7187717

pastoralbuero@neuss-west-

korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di. u. Do. 13.00 – 16.30 Uhr

Mi. 13.00 – 18.00 Uhr

Kontaktbüro St. Stephanus

Lüttenglehner Straße 74

41472 Neuss

02131/980614

pastoralbuero@neuss-west-

korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Kontaktbüro St. Pankratius

Pankratiusplatz 5

41352 Korschenbroich

02182/570190

pastoralbuero@neuss-west-

korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Kontaktbüro St. Elisabeth u. Hubertus

Pastor-Doppelfeld-Platz 1

41466 Neuss

02131/464016

pastoralbuero@neuss-west-

korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

In den Pfarrbüros für Sie da:

Birgit Bresser

Anna Hecker

Melanie Klann

Franz-Hubert Müller

Andrea Nessel

Thomas Papenheim

Patricia Termath

Seniorenheim St. Hubertus g GmbH

Aurinstraße 2, 41466 Neuss

02131/74900

www.hubertusstift-neuss.de

Für Krankensalbung und Notfälle, in denen die Ortsseelsorger nicht erreichbar sind, wenden Sie sich bitte an:

Johanna-Etienne-Krankenhaus

02131/529500

TelefonSeelsorge© (24h täglich)

0800/1110111 u. 0800/1110222

www.telefonseelsorge-neuss.de

Seelsorger und Verwaltungsleitung

Andreas Süß

Leitender Pfarrer

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
andreas.suess@erzbistum-koeln.de

Pater Joseph Varghese

Kaplan

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
0175/7692673
josephvargheseecmi@gmail.com

Bernadette Tappen

Gemeindereferentin

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
0151/26176371
bernadette.tappen@erzbistum-koeln.de

Christiane Bongartz

Verwaltungsleiterin

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
02131/7187712
christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de

Küsterdienst

Birgit Bosch
Burkhard Nyssen . 0151/28061120
Thomas Papenheim . 0151/28060679
Niek van den Dool . 0151/28061127

Thomas Jablonka

Pfarrvikar

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
thomas.jablonka@erzbistum-koeln.de

Georg Kohnen

Diakon

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
0151/28060632
georg.kohnen@erzbistum-koeln.de

Sebastian Sion

Jugendreferent

Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
01590/4899562
sebastian.sion@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusik

Simone Betz . 0151/28060840
Horst Reimers

Katholisches Familienzentrum Neuss – West / Korschenbroich

familienzentrum@neuss-west-korschenbroich.de www.fz-neuss-west-korschenbroich.de

KiTa St. Hubertus, Lupinenstraße 149, 41466 Neuss

02131/465687 kita-st.hubertus@neuss-west-korschenbroich.de

KiTa Maria Regina, Martinstraße 15-17, 41472 Neuss

02131/461313 kita-mariaregina@neuss-west-korschenbroich.de

KiTa St. Stephanus, Mergelsweg 49, 41472 Neuss

02131/84533 kita-st.stephanus@neuss-west-korschenbroich.de

Kita St. Katharina, Elisabethstraße 1a, 41352 Korschenbroich-Glehn

02182/5669 kita-st.katharina@neuss-west-korschenbroich.de